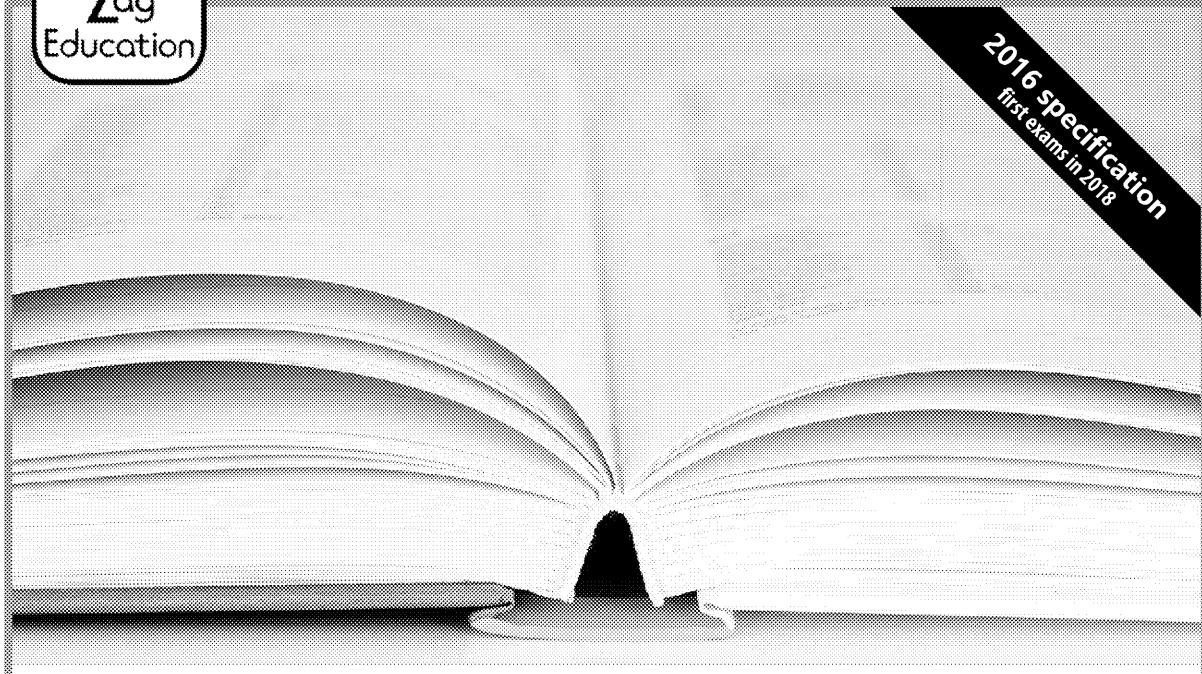




German

A Level | AQA | 7662

2016 specification
first exams in 2018



Reading Exam Practice

For A Level AQA German

zigzageducation.co.uk

**POD
7551**

Publish your own work... Write to a brief...

Register at **publishmenow.co.uk**

Contents

Thank You for Choosing ZigZag Education.....
Teacher Feedback Opportunity.....
Terms and Conditions of Use
Teacher's Introduction.....
Exam Practice Topics.....
Einwanderung
1. <i>Der Traum vom besseren Leben</i>
2. <i>Betrifft: Unser Angebot von Deutschkursen</i>
3. <i>Die Blaue Karte EU</i>
Integration
4. <i>Spendenauftrag</i>
5. <i>Einmal Hans mit scharfer Soße</i>
6. <i>Erfahrungsberichte von Ausländern in Deutschland</i>
Rassismus
7. <i>Erste Hinweise auf einen Brandanschlag</i>
8. <i>Abschlussrede an der Richard-von-Weizsäcker-Schule</i>
9. <i>Stellenausschreibung</i>
Deutschland und die Europäische Union
10. <i>Deutschland hat die meisten europäischen Nachbarn</i>
11. <i>Europa für uns alle? Podiumsdiskussion in der Klasse 11 B einer Gesamtschule</i>
12. <i>Nachtgedanken von Heinrich Heine</i>
Die Politik und die Jugend
13. <i>Kuriose Parteien im Studentenparlament</i>
14. <i>Jugendpolitiktage</i>
15. <i>Viele junge Deutsche essen vegan und warum der Gesundheitswahn ihnen hilft</i>
Die Wiedervereinigung und ihre Folgen
16. <i>Die friedliche Revolution in der ehemaligen DDR: Geschichtsaufsatzaufgabe</i>
17. <i>Motz, die Obdachlosenzeitung aus Berlin, stellt sich vor</i>
18. <i>Ostalgie am Beispiel der Ampelmännchen</i>
Answers

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Teacher's Introduction

This resource has been created as reading exam practice for AQA A Level German specification. As a German teacher, I have often found myself in the situation where reading resources for A Level students. There are plenty of materials for students and other reading materials from original German sources can still be too daunting.

As this pack is based on the AQA exam format, it will familiarise students with the techniques as well as texts and exercises at the appropriate level. As a teacher, I waste a lot of time in trying to understand the format of the exam task. But, from practising similar tasks beforehand do much better in the exam than students who

This booklet contains two different tasks for each AQA subtopic. The resource can be used as homework or set as revision prior to the exam, as the answers are provided at the end of each task. This way the student knows how many key points have to be covered and it helps with analytical skills.

Reading a variety of texts as found here – articles, posters, literary texts, letters, etc. improves reading and comprehension skills, it also improves vocabulary and understanding of events and culture.

The topics in this booklet are also issues that young people are concerned about. Germany's central position in Europe is more important than ever. The reading material is not only informative but also relevant in today's society. I hope that this booklet will lead to improved reading skills and the desired exam success.

MSc

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED

Free Updates!

Register your email address to receive any future free updates made to this resource or other German resources you have purchased, and details of any promotions for your

* resulting from minor specification changes, suggestions from teachers and peer reviews, or occasional errors reported by customers

Go to zzed.uk/freeupdates



Der Traum vom besseren Leben

Die Insel Malta war ein Urlaubsparadies. Doch seitdem die Flüchtlinge mit ihren Booten ertranken, hat sich dies schlagartig geändert.

Die Frage ist, warum so viele Menschen aus Afrika eine waghalsige Reise antreten, die sie teuer bezahlen müssen. Das Ziel der Reise ist Deutschland.

Unser Radio hat die Menschen befragt. Die meisten Menschen hoffen auf ein besseres Leben.

„Man jobbt für einen Monat und spart dafür Geld. Wir können dann das Geld ausgeben.“

„Hier arbeite ich als Kellner in einem ausländischen Hotel. Ich werde nicht mit Reisemoney bezahlt. Ich werde ich besser bezahlt.“

Der Priester in einer kleinen Gemeinde in Agadez möchte nicht mit Namen genannt werden. „Die Menschen bitten mich darum, ihre Reise zu unterstützen. Ich erkläre ihnen, dass es keine Sicherheit gibt. Die Menschen schmuggeln wollen nur Geld verdienen. Sie denken nicht an eure Sicherheit. Es ist nicht seetauglich.“

Sein Ziel ist es, die Migranten aufzuhalten. „Wir brauchen Arbeit hier vor Ort. Migranten bringen nur Probleme.“

Aufgabe 1.1:

Lesen Sie die Sätze unten und füllen Sie die Lücken mit einem passenden Wort aus.

spät	Sicherheit	Heimat
Zukunft	angenehme	bitterer
Strapazen	Hilfe	ärmeres
Zufluchtsort	retten	beuten

- 1) Die Menschen hoffen auf eine bessere _____.
- 2) Deshalb sind sie bereit, die _____ der langen Reise auf sich zu nehmen.
- 3) Sie leben in ihrem Heimatland in _____ Armut.
- 4) Die Menschenschmuggler sind habgierig und _____ diese Flüchtlinge.
- 5) Oft müssen die Flüchtlinge ihr ganzes Hab und Gut _____.
- 6) In dem Gastland sind sie auf _____ angewiesen.
- 7) Die Überfahrt auf hoher _____ ist nicht ohne Gefahren.
- 8) Wenn die Boote schiffbrüchig sind, werden die Flüchtlinge von den Rettungsschiffen _____ gebracht.
- 9) Doch für manche kommt jede Hilfe zu _____.
- 10) Wenn wir diese Menschen in ihrer _____ unterstützen, können wir die Probleme vermeiden.

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Aufgabe 1.2:

Lesen Sie den Text noch einmal.

Schreiben Sie in nicht mehr als 90 Wörtern eine Zusammenfassung dieses Textes.

Sätze. Achten Sie auf folgende Punkte und benutzen Sie wo möglich Ihre eigene

- Was sind die Motive für die Ausreise? (drei Details)
 - Wie ist die Reise in das neue Gastland? (zwei Details)
 - Was möchte der Priester erreichen? (zwei Details)

 - Bewertung Ihrer Sprache: fünf zusätzliche Punkte.

INSPECTION COPY

COPYRIGHT PROTECTED



Bildungsträger
Deutsch für alle
Hauptstraße 1
Kleinstadt

Betrifft: Unser Angebot von Deutschkursen

Sehr geehrte Mitarbeiter des Bildungsministeriums,

brauchen wir junge Fachkräfte aus anderen Ländern?

Die Datenanalyse des DAAD (=Deutscher Akademischer Auslandsdienst) und des Bundesamts sagen beide aus: Wir brauchen akademische Fachkräfte in der Bundesrepublik Deutschland in der aktuellen Entwicklung in Deutschland.

Hinzu kommt, dass viele Flüchtlinge eine gute berufliche Qualifikation mitbringen und die Kosten für ein Studium einspart.

Das hat zur Folge, dass diese jungen Menschen nach einer erfolgreichen Eingliederung in die Rentenkassen einzahlen werden.

Voraussetzung ist, dass diese Personengruppen ihre akademischen Abschlüsse so akkreditiert bekommen und durch gezielte Deutschkurse integriert werden können.

Vor allen Dingen benötigen wir dringend hochqualifizierte Kräfte im Pflege- und Pflegeheim- und Deutschlands Hightech-Unternehmen.

Viele Einwanderer sind hochmotiviert und wettbewerbsfähig. Sie tragen zur Intensivierung der Arbeitsmärkte bei und das wiederum hat einen Einfluss auf das Ansehen Deutschlands weltweit.

In diesem Sinne befürworte ich ein flächendeckendes Programm. Dann können wir alle Vorteile nutzen.

Die meisten Einwanderer haben bisher durch ihre Steuerzahlungen einen Beitrag geleistet.

Wir sollten den Zustrom von Flüchtlingen positiv ausschöpfen.

Ich hoffe, dass Sie die Förderung für die Deutschkurse, die wir als Bildungsträger anbieten, unterstützen werden. Es wird sich auf lange Sicht lohnen.

Mit freundlichen Grüßen,

Frau Maier

Frau Maier

- | | |
|-------------------|--|
| • akkreditieren: | <i>Studienabschlüsse anerkennen</i> |
| • flächendeckend: | <i>einen Bereich vollständig erfordern</i> |
| • ausschöpfen: | <i>ganz ausnutzen</i> |

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED





Aufgabe 2.1:

Lesen Sie den Brief durch und entscheiden Sie:

Welche der folgenden Aussagen ist richtig (R), falsch (F) oder wurde nicht erwähnt (N):

- 1) Die heutige BRD braucht viele Ausländer.
- 2) Es gibt viele junge Leute mit deutscher Staatsangehörigkeit in Deutschland.
- 3) Viele Flüchtlinge sind eine Belastung für den deutschen Sozialstaat.
- 4) Die Einwanderer sollten zügig ihre Studienabschlüsse anerkannt bekommen.
- 5) Viele deutsche Fachkräfte finden keine Arbeit.
- 6) In vielen Krankenhäusern und Altenheimen fehlt es ständig an Personal.
- 7) Die Flüchtlinge sind traumatisiert von den Kriegs- und Fluchterlebnissen.
- 8) Viele Ausländer wollen lieber Sozialhilfe beantragen als arbeiten.
- 9) Deutschland möchte seine internationale Reputation verbessern.
- 10) Weiterbildungsmaßnahmen für Ausländer in Deutschland sind über einen hohen Kostenanteil kostensparend.

Aufgabe 2.2:

Lesen Sie den Text noch einmal durch und wählen Sie das deutsche Wort, das zu den folgenden Aussagen am besten passt. Schreiben Sie dieses deutsche Wort neben das englische Wort.

- 1) demand
- 2) integration
- 3) pension fund
- 4) worker
- 5) prevention sector
- 6) covering a large area
- 7) educational institution
- 8) inflow
- 9) to tap the full potential
- 10) to be profitable

Die Blaue Karte EU

Ähnlich der Green Card in den USA erleichtert die „Blaue Karte EU“ hoch-Nicht-EU-Staaten die Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis in der Europäischen Union.

Mehr auf der Webseite www.bluecard-eu.de

Aufgrund der Blauen Karte EU kann man nun leichter Arbeitskräfte aus anderen Ländern finden, die dringend gebraucht werden.

Dennoch müssen regionale Unterschiede berücksichtigt werden.

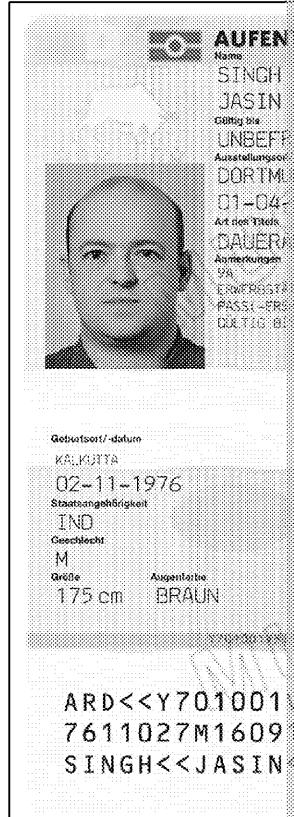
Auf diese Weise können u.a. internationale Gemeinschaftsprojekte beschleunigt werden. Es fehlt nicht mehr an Personal in der medizinischen Versorgung oder im IT-Bereich.

Die Mitarbeiter aus den sogenannten Drittländern können die gleichen Löhne wie die einheimischen Angestellten in einer ähnlichen beruflichen Position erwarten. Allerdings haben sie nicht automatisch Anspruch auf die gleichen sozialen Leistungen. Aber man versucht, auch die sozialen Leistungen anzugeleichen.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Durch die Einführung der Blauen Karte konnte man Fachkräftemangel in den einzelnen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verhindern.

Ausgeschlossen von dieser Regelung sind Drittstaatsangehörige, die unter Schutz stehen, aber auch Personen, die einen Forschungsaufenthalt in der Union ableisten oder als Familienmitglied in das Land nachreisen und Personen, die auswandern möchten.

Die Blaue Karte EU ist auf ein bis vier Jahre befristet. Diese Karte sollte einem Mitgliedstaat der Europäischen Union geben.



INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Aufgabe 3.1:

Lesen Sie den Text „Die Blaue Karte EU“. Beenden Sie die Sätze mit dem Satzende

1) Die blaue Karte EU ist auch für das Gastland

- | | |
|----|------------------|
| A) | Pflicht. |
| B) | von Vorteil. |
| C) | kostenpflichtig. |

2) Die Blaue Karte EU erlaubt es, dem Arbeitnehmer

- | | |
|----|---|
| A) | bis zu 4 Jahre im Gastland zu arbeiten. |
| B) | Steuern zu sparen. |
| C) | den Urlaubsanspruch zu erhöhen. |

3) Antragsteller der Blauen Karte EU müssen

- | | |
|----|---------------------------|
| A) | Mitglied der EU sein. |
| B) | jünger als 25 Jahre sein. |
| C) | hochqualifiziert sein. |

4) Ausgeschlossen von der Regelung der Blauen Karte EU sind Personen wie z.

- | | |
|----|---|
| A) | Diplomaten, Asylanten und Stipendiaten sowie Doktoranden. |
| B) | schwangere Frauen. |
| C) | Fachkräfte. |

5) Die Blaue Karte EU dient

- | | |
|----|--|
| A) | der sozialen Gleichstellung von Ausländern. |
| B) | der Rekrutierung von gefragtem Fachpersonal. |
| C) | der Anhebung des Lebensstandards. |

6) Das Ziel ist es,

- | | |
|----|--|
| A) | die Gemeinden finanziell zu entlasten. |
| B) | Diskriminierung zu vermeiden. |
| C) | Rekrutierungsgengänge zu decken. |

7) Mit einem Drittland meint man hier

- | | |
|----|---|
| A) | ein Land, das nicht zur EU gehört. |
| B) | ein Land, das verschuldet ist. |
| C) | ein Land, das wirtschaftlich auf dem dritten Weltrangplatz steht. |

8) Die Löhne der Arbeitnehmer, die mittels der Blauen Karte EU in der EU Arbeit

- | | |
|----|---|
| A) | sollten geringer sein als die Sozialhilfe des Landes. |
| B) | sollten höher sein als das der Ortsbevölkerung, weil die Arbeitnehmer eine Auslandsentschädigung benötigen. |
| C) | sollten den Löhnen der Einheimischen in einer vergleichbaren beruflichen Position angeglichen werden. |

9) Trotz dieser internationalen Bestrebungen, müssen bei der Rekrutierung

- | | |
|----|---|
| A) | die örtlichen Begebenheiten berücksichtigt werden. |
| B) | den ausländischen Arbeitskräften Vorzug gewährleistet werden. |
| C) | Illegal Fachkräfte des Landes verwiesen werden. |

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Aufgabe 3.2:

Schreiben Sie in nicht mehr als 90 Wörtern eine Zusammenfassung des Textes „Die vollständige Sätze. Achten Sie auf folgende Punkte und benutzen Sie wo möglich

- Für welche Ausländergruppen wurde die blaue Karte EU eingeführt? (zwei Details)
 - Was wird den Antragstellern versprochen? (zwei Details)
 - Wer darf keine Blaue Karte EU beantragen? (drei Details)
 - Bewertung Ihrer Sprache: fünf zusätzliche Punkte.

INSPECTION COPY

COPYRIGHT PROTECTED



Spendenaufruf

Die Wohlfahrtsgesellschaft „Menschenbündel“ braucht Kleidung, Spielsachen oder Ihre Tochter aus der Kleidung herausgewachsen? Oder Sie wollen ein ausrangieren? Die Spielsachen dürfen aus Plastik oder Holz sein. Besonders Brettspiele.

Aber wir bitten Sie, uns keine elektronischen Spielsachen zu schenken. Diese und haben einen geringen pädagogischen Wert.

Wir würden uns über Bilderbücher für die ganz Kleinen freuen. Auf diese W deutsche Sprache. Wir werden jedem Flüchtlingsheim Erzieher zuteilen, die Geschichten vorlesen werden. Dadurch fällt ihnen die Integration leichter.

Sie können diese Gegenstände direkt an uns weiterreichen. Wir werden alle Krisengebieten weitergeben. Diese kommen ohne Besitz in unser Land, der einmal einen Koffer bei sich. Deshalb benötigen sie unsere Hilfe und Untertraumatisiert. Doch wenn wir sie willkommen heißen und Ihnen an nichts fürs neue Gastland schneller einleben können.

Wir haben Ihnen gelbe Plastiksäcke in den Briefkasten getan. Bitte stellen Sie draußen vor Ihre Tür. Freiwillige Helfer werden diese mitnehmen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Großzügigkeit.
Ihr Wohlfahrtsverband „Menschenbündel“

Aufgabe 4.1:

Lesen Sie die Sätze unten und füllen Sie die Lücken mit einem passenden Wort aus.

Steuer	Wahl	Not
brauchen	appellieren	manche
reisen	stark	Entbehrungen
wohltuenden	Ankunft	liebevolles

- 1) Wir helfen Menschen in _____.
- 2) Viele haben vor der _____ bei uns in Deutschland Schlimmes erlebt.
- 3) Sie sind mittellos _____.
- 4) Deshalb _____ wir an Ihre Großzügigkeit.
- 5) Die Flüchtlinge mussten unter schlimmen _____ leiden.
- 6) Gerade diese Kinder brauchen jetzt ein _____ Zuhause.
- 7) Wir _____ Ihre Spenden.
- 8) Wir nehmen Sachspenden _____.
- 9) Aber Sie können eine Summe Ihrer _____ auf unser Spendenkonto absetzen.
- 10) Diesen Betrag können Sie von der _____ absetzen.

**COPYRIGHT
PROTECTED**



Aufgabe 4.2:

Beantworten Sie die Fragen auf Deutsch. Schreiben Sie direkte Antworten auf die notwendigen Informationen an. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen.

- 1) Was ist der Anlass für den Spendenaufruf? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 2) Welcher Personengruppe soll geholfen werden? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 3) Welche Spenden werden gesammelt? (Geben Sie drei Details an.)

.....
.....
.....
.....
.....
.....

- 4) Was soll bei den Spielsachen beachtet werden? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 5) Was ist das Ziel der Vorleserunden für die Kleinen? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 6) Was werden die ehrenamtlichen Helfer mit den Spenden machen? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 7) Mit welcher Reaktion seitens der Bevölkerung rechnet der Veranstalter? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

COPYRIGHT
PROTECTED



Einmal Hans mit scharfer



Einmal Hans mit scharfer Soße ist eine Komödie mit Charakter aus dem Film von der ersten bis zur letzten Minute genossen. Ich liebe den Sch (Stefan) mit seiner treudoofen Art. Auch haben es die Drehbuchautoren Toma geschafft, auf humoristische Weise die Aufmerksamkeit ihrer Zu

Wenn gleich viele Szenen zum Lachen anregen, ist dieser Film, der auf der basiert, durchaus ernst zu nehmen.

Es geht hier um Integration, die gerade für türkische Frauen schwierig ist. Ein anatolisches Dorf steht immer im Hintergrund jeder Entscheidung: sei es, wie man sich kleidet oder wie man sich in der Gesellschaft zu verhalten hat.

Dabei fühlen sich viele türkische Frauen durchaus als Deutsche. Sie sind aufgewachsen, haben einen deutschen Pass und wollen einfach dazugehören. Aber nicht ihre Herkunftsstadt, die ihre türkischen, traditionellen Werte auf keinen Fall verletzen.

Es kommt zu Generationskonflikten, so wie wir diese auch in rein deutschen Familien kennen. Und gerade das macht diesen Film so sympathisch. Aber auch die Deutschen werden in diesem Film auf den Arm genommen.

Aber der türkische Vater, der das Sagen hat, möchte seine Töchter gut behandeln. Wird es ihm gelingen?

- | | |
|-------------|-------------------------------|
| • treudoof: | naiv, dümmlich |
| • Marotte: | seltsame, schrullige Eigenart |

Aufgabe 5.1:

Lesen Sie die Filmkritik durch und entscheiden Sie:

Welche der folgenden Aussagen ist richtig (R), falsch (F) oder wurde nicht erwähnt (N)?

- 1) Generationskonflikte gibt es nur in rein deutschen Familien.
- 2) Hatice ist gleichzeitig Schauspielerin in dem Film „Hans mit scharfer Soße“.
- 3) Viele türkische Frauen, die in Deutschland wohnen, fühlen sich sowohl als Deutsche als auch als türkische Frauen.
- 4) Der Film bringt einen zum Weinen.
- 5) Die Besetzung des Films ist gelungen.
- 6) Hatice streitet sich jeden Tag mit ihrem Vater.
- 7) Traditionen spielen in türkischen Familien noch immer eine große Rolle.
- 8) Die Deutschen kommen in diesem Film gut weg.
- 9) Das Thema des Films ist Integration.
- 10) Der Film ist ausländerfeindlich.

**COPYRIGHT
PROTECTED**



Aufgabe 5.2:

Lesen Sie den Text noch einmal durch und wählen Sie das deutsche Wort, das zu j
besten passt. Schreiben Sie dieses deutsche Wort neben das englische Wort.

- 1) likeable
- 2) straight
- 3) background
- 4) attention
- 5) artistic expression
- 6) decision
- 7) value
- 8) definitely
- 9) to keep alive
- 10) whim

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Erfahrungsberichte von Ausländern in Deutschland

Salvatore, Italiener, 52 Jahre alt:

Als meine Eltern im Jahr 1961 nach Deutschland kamen, gründeten sie eine Pizzeria. Sie liebten unsere italienischen Nationalgerichte. Wir Kinder halfen unseren Eltern immer dabei, um die Pizzeria zu betreiben. Nach ihrer Pensionierung halfen mir und meinen Geschwistern nach ihrer Pensionierung das Restaurant.

Wir haben viel gearbeitet und oft viele Stunden und auch am Wochenende. Meine Eltern haben mir geholfen, mich in ein Gymnasium zu schicken. Sie werden es zu etwas bringen.

Ahmad, Syrier, 18 Jahre alt:

Unsere Heimatstadt war zerstört. So beschlossen wir im Jahr 2015, die beschworene Arbeit in Deutschland zu unternehmen. Wir ließen unsere älteren Verwandten und unser Hab und Gut zurück. Wir möchten jungen Menschen in Deutschland willkommen geheißen. Wir leben in einer Lage, die wir nicht mehr in mein Heimatland haben. Ich besuche einen Deutschkurs und möchte später studieren.

Majka, Polin, 32 Jahre alt:

Ab 2011 war es uns gestattet, nach Deutschland zu kommen. Die Löhne in Deutschland sind höher als in Polen. Wenn wir eine Woche hier arbeiten, können wir zwei Wochen davon in meine Heimatstadt Polen zurückkehren. Ich arbeite in einer Putzkolonne. Wir machen die Ferienwohnungen an der Ostsee sauber. Ich kann auch in den Sommer arbeiten. Im Winter wohne ich dann auf unserem Bauernhof in Polen.

[• Putzkolonne: *cleaning staff*]

Aufgabe 6.1:

Welche Aussage passt am besten zu wem? Schreiben Sie den Namen der Person in die Lücke.

- 1) Die Deutschen lieben unser Essen.

.....

- 2) Wir hatten am Anfang nichts.

.....

- 3) Ich mache Saisonarbeit.

.....

- 4) Das Geld, das wir in Deutschland verdienen, ist in unserem Land mehr wert.

.....

- 5) Wir mussten viele Angehörige auf unserer Flucht zurücklassen.

.....

- 6) Ich habe das Geschäft von meinen Eltern übernommen.

.....

- 7) Unsere Generation hat es im Gastland leichter.

.....

- 8) Wir mussten viele Strapazen auf uns nehmen, bevor wir in Deutschland in Sicherheit waren.

.....

- 9) Die Arbeit als Reinigungsfrau hilft mir, meine Rechnungen zu begleichen.

.....

- 10) Meine Kinder werden studieren.

.....

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED





Aufgabe 6.2:

Lesen Sie den Text noch einmal durch. Welche der folgenden Aussagen ist richtig erwähnt (N)?

1) Was trifft auf Salvatore zu?

- A) Seine Eltern arbeiten noch viel im Ruhestand.
- B) Seine Kinder besuchen eine höhere Schule.
- C) Salvatore durfte als Kind immer viel spielen.
- D) Salvatore glaubt an eine gute Zukunft für seine Familie.
- E) Salvatore verbringt sein Wochenende immer auf dem Golfplatz.
- F) Seine Kinder sind in Italien sesshaft.

2) Was trifft auf Ahmad zu?

- A) Wir leben in einer großen Villa in Deutschland.
- B) Wir haben alles verloren.
- C) Die Überfahrt nach Deutschland war sehr angenehm.
- D) Ich habe oft Heimweh.
- E) Wir haben unser eigenes Zimmer in unserer Unterkunft.
- F) Ich habe noch keine Zukunftspläne.

3) Was trifft auf Majka zu?

- A) Majka kommt mit ihrem Gehalt aus Deutschland gerade so über die Runden.
- B) Sie macht gerne Urlaub an der Ostsee.
- C) Sie wohnt in Polen in der Metropole.
- D) Majka profitiert von der EU-Erweiterung.
- E) Die Arbeit in Deutschland ist ganzjährig.
- F) Durch ihren Job bekommt sie viel Ansehen.

über die Runden kommen: *to scrape through*

ERSTE HINWEISE AUF EINEN BRAND

Gestern Nacht brannte ein Wohnblock am Stadtrand lichterloh. Zum Glück kam in diesem Haus lebte u.a. eine fünfköpfige Flüchtlingsfamilie, die vor zwei Jahren in der BRD eingewandert war.

Sie haben es einer älteren Nachbarin zu verdanken, dass noch rechtzeitig die Feuerwehr alarmiert wurde. Frau Müller konnte nicht schlafen. Dann sah sie ein verdächtiges Treiben im Garten. Erst dachte sie, dass es Einbrecher seien. Doch dann stellte sie zu ihrem Entsetzen fest, dass einer der Jugendlichen etwas anzündete.

Kurzentschlossen wählte sie die Telefonnummer 110. Binnen weniger Minuten war die örtliche Feuerwehr zur Stelle und die junge Familie konnte gerade noch rechtzeitig mit Leitern aus dem ersten Stockwerk evakuiert werden.

Hilfreiche Hinweise halfen der Polizei eine Tätergruppe ausfindig zu machen. Es soll sich hierbei um arbeitslose Jugendliche handeln. Sie waren stark untersuchungshaft.

Aber sie gehörten keiner rechtsradikalen Partei an. Die Täter sind zuvor nicht aufgetaucht.

„Alle Flüchtlinge, die hier in Deutschland ein neues Zuhause gefunden haben, unterstehen dem Schutz.“, erklärte der Polizeisprecher.

Die Familie aus Syrien wohnt vorübergehend im Gemeindehaus und es wurden schon Untersuchungen eingeleitet.



- | | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| • Untersuchungshaft: | <i>detention while awaiting trial</i> |
| • lichterloh brennen: | <i>to be ablaze</i> |

Aufgabe 7.1:

Lesen Sie die Sätze unten und füllen Sie die Lücken mit einem passenden Wort aus.

betrunkene	rechtzeitig	mutig
Lagerfeuer	litt	wohnte
gefährten	kümmerte	rettete
betagten	waren	Diebe

- 1) Im 5-Personen-Haushalt _____ jeder das Feuer.
- 2) Die Hilfe kam noch _____.
- 3) Der Brand wurde von einer _____ Dame zuerst gesichtet.
- 4) Die Nachbarin _____ unter einer Schlafstörung.
- 5) Die Teenager _____ die Brandstifter.
- 6) Die Täter waren _____.
- 7) Frau Müller vermutete zuerst, dass es _____ waren.
- 8) Die junge Familie konnte mithilfe der Feuerwehr _____.
- 9) Die Gemeinde _____ sich um die Opfer.
- 10) Der Bürgermeister _____ an die Hilfsbereitschaft seiner Gemeinde.

INSPECTION COPY

**COPYRIGHT
PROTECTED**



Aufgabe 7.2:

Schreiben Sie in nicht mehr als 90 Wörtern eine Zusammenfassung des Textes „Ein Brandanschlag“. Benutzen Sie vollständige Sätze. Achten Sie auf folgende Punkte: Ihre eigenen Wörter:

- Beschreiben Sie die Zeugin! Wie sah sie aus? Wo war sie zum Zeitpunkt der Tat?
 - Beschreiben Sie die Täter und die Tat! Wann und wo wurde das Verbrechen begangen?
 - Was war das mögliche Motiv der Täter? Was kann dabei eine Rolle gespielt haben?
 - Bewertung Ihrer Sprache: fünf zusätzliche Punkte.

INSPECTION COPY

COPYRIGHT PROTECTED



Abschlussrede an der Richard-von-Weizsäcker-Schule

Liebe Abiturienten,
ich möchte Sie als Schuldirektor zum bestandenen Abitur beglückwünschen.

Sie haben diese Reifeprüfung erfolgreich abgelegt und das ist eine ausgezeichnete Leistung.

Sie befähigt Sie nun, Hochschulen und Fachhochschulen zu besuchen.

Doch die Tradition unserer Schule verpflichtet schon aufgrund unseres Namens. Richard von Weizsäcker war ein deutscher Bundespräsident, der durch seine Rede gegen den Rassismus auf sich aufmerksam gemacht hat.

Er war einer der ersten Politiker, der sich in der ganzen Welt öffentlich für unsere Vergangenheit entschuldigte. Seine Rede fand am 8. Mai 1985 in der Deutschen Nationalversammlung im Deutschen Bundestag statt. Sie wurde am 8. Mai 1985 in der Deutschen Nationalversammlung im Deutschen Bundestag gehalten. Es war eine historische Rede.

Er entschuldigte sich öffentlich für unsere Vergangenheit.

Schon im Feudalismus wurden Menschen zu Leibeigenen gemacht. Afrikanische Sklaven wurden aus Amerika deportiert und zur Sklaverei gezwungen. Aber wir, die Deutschen, werden uns für unsere Vergangenheit entschuldigen. Es ist nicht recht, sich Vorteile durch Erniedrigung zu schaffen.

Gründe für Ausländerfeindlichkeit liegen darin, dass Menschen Sündenbölze suchen. Sie sind nicht bereit, anderen Menschen ausbeuten wollen und deren Grundrechte nicht respektieren.

Es ist nicht recht, sich Vorteile durch Erniedrigung zu schaffen.

Ich möchte Sie dazu ermutigen, als geradlinige Menschen der Welt zu zeigen, dass wir uns für unsere Vergangenheit entschuldigen. Gerade jetzt, wo so viele Flüchtlinge in unserem Land sind, ist es wichtig, Toleranz und Ihre Bereitwilligkeit, Andersartigkeit als Chance zu sehen.

Sie sind die Zukunft unseres Landes.

Ich glaube fest an Sie.

Aufgabe 8.1:

Lesen Sie die Abschlussrede des Schuldirektors.

Beenden Sie die Sätze mit dem Satzende, das am besten passt.

1) Der Schuldirektor erinnert die Schüler in seiner Rede an...

- | | |
|----|--|
| A) | den Erziehungsauftrag seiner Schule aufgrund der Namensgebung. |
| B) | Ausländerfeindlichkeit unter den Schülern. |
| C) | den zweiten Weltkrieg. |

2) Der Schuldirektor appelliert an...

- | | |
|----|--------------------------------------|
| A) | den gesunden Menschenverstand. |
| B) | das moralische Gewissen der Schüler. |
| C) | die Großzügigkeit der Eltern. |

3) Richard von Weizsäcker wollte in seiner berühmten Rede...

- | | |
|----|---|
| A) | sich vor der ganzen Welt stellvertretend entschuldigen. |
| B) | die Kriegsverbrechen verleugnen. |
| C) | Rassismus befürworten. |

4) Rassismus gab es...

- | | |
|----|-------------------------------------|
| A) | schon im Zeitalter des Feudalismus. |
| B) | erst im dritten Reich. |
| C) | nur in Amerika. |

**COPYRIGHT
PROTECTED**



INSPECTION COPY

- 5) Rassismus ist...
- | | |
|----|--|
| A) | respektloses Verhalten gegenüber andersartigen Menschen. |
| B) | ein Kavaliersdelikt. |
| C) | verfassungswidrig. |
- 6) Richard von Weizsäcker prägte mit seiner Rede...
- | | |
|----|--|
| A) | die Erinnerungskultur in der BRD. |
| B) | die Neudefinierung der deutschen Demokratie. |
| C) | die multikulturelle Gesellschaft. |
- 7) Der Schuldirektor strebt...
- | | |
|----|---|
| A) | mehr Toleranz unter Mitbürgern an. |
| B) | Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern an. |
| C) | neue Schulreformen an. |
- 8) Der Schuldirektor hofft...
- | | |
|----|---|
| A) | auf ein erfolgreiches Jahr. |
| B) | auf eine Integration von Flüchtlingen in Deutschland. |
| C) | auf eine Gehaltserhöhung. |
- 9) Die jungen Abiturienten sind...
- | | |
|----|--------------------------------------|
| A) | die Zukunft des Landes. |
| B) | wettbewerbsfähig in der ganzen Welt. |
| C) | zielstrebig. |

Aufgabe 8.2:

Lesen Sie die Rede noch einmal durch und entscheiden Sie:

Welche der folgenden Aussagen ist richtig (r), falsch (f) oder wurde nicht erwähnt?

- 1) Richard von Weizsäcker war ein Bundeskanzler.
- 2) Die Schule wurde nach einem berühmten Schauspieler benannt.
- 3) Der Schuldirektor erinnert an die jüngere Geschichte Deutschlands.
- 4) Die Juden wurden als Sündenböcke im dritten Reich missbraucht.
- 5) Die deutsche Jugend soll aus der Geschichte lernen.
- 6) Die Flüchtlinge sollen 100 Euro Begrüßungsgeld bekommen.
- 7) Richard von Weizsäcker verstarb im Jahr 2015.
- 8) Gerade heute ist Gerechtigkeit gefragt.
- 9) Die Flüchtlingspolitik ist veränderungsbedürftig.
- 10) Rassismus ist menschenverachtend.

**COPYRIGHT
PROTECTED**



Stellenausschreibung

Die Stadt Kleinfeld

- rund 235.000 Einwohnerinnen/Einwohner
- sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das MultiKultizentrum eine/n Sozialpädagoge/gin / Heilpädagoge/gin

Eine Besetzung der Vollzeitstelle mit Teilzeitkräften ist grundsätzlich möglich
wichtig, dass Sie Ihre Aufgaben miteinander absprechen.

Sie werden nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt.

Sie arbeiten mit lokalen Wohltätigkeitsorganisationen und Vereinen zusam-

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- ✓ Unterstützung von Integration der Flüchtlingsfamilien in der Gemeinde
- ✓ Aufarbeitung von Traumata von Kriegs- und Fluchterfahrungen der Bevölkerung
- ✓ Mitarbeit in Projektgruppen und Qualitätszirkeln
- ✓ Prävention von Ausgrenzung und Förderung der sozialen Integration
- ✓ Krisenberatung sowie Prävention und Intervention bei auffälligem Verhalten von allen Betroffenen (Flüchtlingen und Anwohnern)
- ✓ Organisation von Sprachkursen durch Rekrutierung von geeignetem Personal
- ✓ Schulung der Mitarbeiter und Aufklärungsarbeit

Integration ist ein wichtiges Anliegen für uns. Dabei sollten Sie uns mit Ihren sozialen Netzwerken unterstützen. Ebenso sollten Sie Ihre Arbeit mit der Stadtverwaltung absprechen. Die Ausländerbehörde, dem Sozialamt und der Sprachschule dabei zur Seite stehen.

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| • Heilpädagoge: | remedial teacher |
| • Sozialarbeiter: | social worker |
| • Besetzung: | manning |
| • Aufklärung: | educational advertising |

Aufgabe 9.1:

Lesen Sie die Stellenausschreibung noch einmal durch und ersetzen Sie folgende
deutsche Wörter im Wortkasten unten.

human	postwendend	örtlich	bald
ungewöhnlich	innerbetrieblicher	Arbeitskreis	Ganztag
Isolierung von Personen oder Personengruppen			
Belehrung	Redewendung	Krisenintervention	Vorsichtsmassnahmen

- 1) nächstmöglich
- 2) Vollzeitstelle
- 3) lokal
- 4) Integration
- 5) Prävention
- 6) Rekrutierung
- 7) auffällig
- 8) Aufklärung
- 9) Ausgrenzung
- 10) Qualitätszirkel

COPYRIGHT
PROTECTED

Aufgabe 9.2:

Beantworten Sie die Fragen auf Deutsch. Schreiben Sie direkte Antworten auf die notwendigen Informationen an. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen.

- 1) Ab wann kann man die Stelle bekleiden? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 2) Welchen Beruf soll der Bewerber mitbringen? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 3) Wie viele Stunden arbeitet der Stelleninhaber in der Woche? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 4) Wie soll der Stelleninhaber den Flüchtlingen helfen? (Geben Sie zwei Details an.)

.....
.....
.....
.....
.....

- 5) Welche Art von Gemeinarbeit soll der Stelleninhaber leisten? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....
.....
.....

- 6) Bei welcher Stellenbesetzung entscheidet der Stelleninhaber? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 7) Welches Thema ist bei dieser Stelle besonders wichtig? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

**COPYRIGHT
PROTECTED**



Deutschland hat die meisten europäischen

Ein historischer und kultureller Umriss

Deutschland hat 9 verschiedene Nachbarn. Das Deutschland, das wir heute kennen, hat sich im Laufe der Jahrhunderte verändert.

Deutschland wurde schon immer von den Nachbarländern beeinflusst, wie z.B. durch die Musik und die Literatur. Mozart schrieb Musikstücke, die auf Deutsch und auf Italienisch aufgeführt wurden.

Das Schauspiel „Wilhelm Tell“ von Friedrich Schiller (deutscher Dichter) spielt in der Schweiz. Doch spiegelte es den Wunsch der Deutschen nach Einheit und Freiheit wider.

Vor dem Jahr 1848 bestand Deutschland aus verschiedenen einzelnen, kleinen Staaten, die kein übergeordnetes Parlament hatten.

Die Besetzung Napoleons blieb nicht ohne Auswirkung. Deutschland wandte Ideen Frankreichs inspirierten Deutschland und führten zum Ansturm des Han

Leider währte diese nicht lange.

Doch nach dem ersten Weltkrieg blühte die Demokratie Deutschland in der W

Die Hitler-Diktatur, der Zweite Weltkrieg und der spätere Kalte Krieg warfen einen Schatten über Deutschland.

Aber nach der Wende erstrahlte ein neues, vereintes Deutschland, auf das nun

Die Quadriga in Berlin wurde Sinnbild dieser Einheit und der Rolle Deutschlands.

- Quadriga: vier Pferde, die einen Streitwagen ziehen, auf dem Brandenburger Tor

Aufgabe 10.1:

Lesen Sie die Sätze unten und füllen Sie die Lücken mit einem passenden Wort aus.

Nachbarn	bewusst	unterlag
Einheit	Folgen	Anliegen
Umwälzungen	kleinen	Geburtsstunde
erblühte	Schatten	erstrebte

- 1) Deutschland _____ vielen Veränderungen in den letzten Jahren.
- 2) Die _____ der Demokratie in Deutschland war im Jahr 1848.
- 3) Ein zentrales _____ war und ist in Deutschland die Einheit.
- 4) Die Gedanken der Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit entstammten den französischen Revolution.

COPYRIGHT
PROTECTED



- 5) Durch Deutschlands europäische Nachbarn wurde auf die Musik und Literatur _____.
- 6) Napoleons Besetzung rief politische _____ in Deutschland hervor.
- 7) Deutschland bestand ursprünglich aus verschiedenen _____.
- 8) Das Ende der Weimarer Republik und die Machtergreifung Hitlers hatten schweren Einfluss auf den Frieden in Europa und der ganzen Welt.
- 9) Friedrich Schiller war sich der Rolle Deutschlands in Europa _____.
- 10) Von ihm stammte das Sprichwort: „Es kann der frömmste Mensch nicht in Freiheit leben, die von bösen _____ nicht gefällt.“

Aufgabe 10.2:

Entscheiden Sie, ob diese Aussagen richtig (R), falsch (F) oder nicht erwähnt (N) waren.

- 1) Früher musste man an den Grundherren in Deutschland den Wegezoll zahlen.
- 2) Friedrich Schiller lebte in der Schweiz.
- 3) Deutschland litt unter der Besetzung Napoleons sehr.
- 4) Dem Hambacher Schloss wurde das europäische Kulturerbe-Siegel von der UNESCO verliehen.
- 5) Die Gedanken der französischen Revolution gingen an Deutschland später als an andere Länder.
- 6) Deutsche mögen italienische Musik.
- 7) Die Deutschen wollten Einheit für ihr Land.
- 8) Der Gartenzwerg ist auch in Frankreich sehr beliebt.
- 9) In der Weimarer Republik herrschte in Deutschland die parlamentarische Demokratie.
- 10) Die Machtergreifung Hitlers beendete die Demokratie in Deutschland.

- Wegezoll: *a kind of toll in the Middle Ages*
• Gartenzwerg: *garden gnome*

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Europa für uns alle?
Podiumsdiskussion in der Klasse 11 B einer GS

- Hans:** Ich bin gegen Europa, weil man nur für den maroden Staatshaushalt in Europa bezahlen muss. Kein Wunder, dass Griechenland so verschuldet ist. Warum soll ich immer dafür aufkommen? Es gibt bei uns im Land Menschen ohne Wohnsitz, die nicht aufkommen können. Wir sollten diese zuerst unterstützen, bevor wir an andere Länder auswandern.
- Elke:** Aber wir haben auch Vorteile. Wir können überall in Europa hin reisen, ohne dass wir einen Pass vorzeigen zu müssen. Unsere Familie war schon oft in Spanien im Urlaub gewesen. Wir haben dort auch einen Urlaub gemacht. Wir haben dort Einkaufen über die Grenze nach Holland. Der Käse dort ist lecker und kostet weniger.
- Rita:** Das hat auch seine Kehrseite. Kriminelle aus anderen Ländern klauen in Deutschland und fahren kurz über die Grenze nach Frankreich und verschleudern diese dort. Bevor die Polizei sie erwischen kann, sind sie wieder in Polen oder Rumänien verschwunden.
- Jochen:** Die Menschen aus den osteuropäischen Ländern machen die Jobs, die in Deutschland gemacht werden. Sie dürfen hier arbeiten, weil sie nach der EU-Erweiterung nun auch zur europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gehören. Sie arbeiten für einen Hungerlohn. Klar, dass sie nicht viel Geld verdienen. Sie verdienen nur einen Finger rühren.

- Klasse 11B is equivalent to a Year 12 class in the UK.
- Gymnasium: *grammar school*
- marode: *ailing*
- verschleudern: *to undersell*

Aufgabe 11.1:

Lesen Sie die Podiumsdiskussion noch einmal durch und ersetzen Sie folgenden Wörter durch ein deutsches Wort im Wortkasten unten.

Ausländer	Entgeld	Hundezwinger	Verbrechen
verschenken	stehlen	Schattenseite	Almosse
eine Ware unter dem Wert verkaufen			Kosten
Arbeitsentgelt	billig		Hundelohn

- 1) aufkommen
- 2) ohne Wohnsitz
- 3) preisgünstig
- 4) Kehrseite
- 5) Kriminelle
- 6) klauen
- 7) verschleudern
- 8) Hungerlohn
- 9) Erweiterung
- 10) Gehalt

INSPECTION COPY

**COPYRIGHT
PROTECTED**



Aufgabe 11.2:

Welche Aussage passt am besten zu wem? Schreiben Sie den Namen der Person:

- 1) Ich fahre gern in andere Länder.
.....
- 2) Wir müssen zu viele andere Staaten finanziell unterstützen.
.....
- 3) Wir brauchen mehr Grenzkontrollen.
.....
- 4) Ich fordere einheitliche Gehälter in Europa.
.....
- 5) Die offenen Grenzen werden oft von der Unterwelt ausgenutzt.
.....
- 6) Europa heißt für mich Reisefreiheit.
.....
- 7) Die Personen aus dem Osten Europas werden oft ausgebeutet.
.....
- 8) Wir sollten zuerst an die verarmten Menschen in Deutschland denken.
.....
- 9) Einkaufen in Europa ist durch die EU viel einfacher.
.....
- 10) Die Polizei ist mit länderübergreifenden Ermittlungen oft überfordert.
.....

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Nachtgedanken von Heinrich Heine

Heinrich Heine war Jude und hat als ein solcher als erster jüdischer Dichter in Europa Berühmtheit erlangt. Im Exil in Paris schrieb er sein berühmtestes Werk.

Nachtgedanken ist das vierundzwanzigste und abschließende Gedicht aus Heinrich Heines Zyklus *Zeitgedichte*.

Denk ich an Deutschland in der Nacht,
 Dann bin ich um den Schlaf gebracht,
 Ich kann nicht mehr die Augen schließen,
 Und meine heißen Tränen fließen.
 Die Jahre kommen und vergehn!
 Seit ich die Mutter nicht gesehn,
 Zwölf Jahre sind schon hingegangen;
 Es wächst mein Sehnen und Verlangen.
 Mein Sehnen und Verlangen wächst.
 Die alte Frau hat mich behext.
 Ich denke immer an die alte,
 Die alte Frau, die Gott erhalte!
 Die alte Frau hat mich so lieb,
 Und in den Briefen, die sie schrieb,
 Seh ich, wie ihre Hand gezittert,
 Wie tief das Mutterherz erschüttert.
 Die Mutter liegt mir stets im Sinn.
 Zwölf lange Jahre flossen hin,
 Zwölf Jahre sind verflossen,
 Seit ich sie nicht ans Herz geschlossen.
 Deutschland hat ewigen Bestand,
 Es ist ein kerngesundes Land!

(gekürzte Fassung)

Heinrich Heine (1797–1856)

• vergehn:	<i>vergehen (here: pass by)</i>
• gesehn:	<i>gesehen</i>
• behext:	<i>enchanted</i>
• seh:	<i>sehe</i>
• kerngesund:	<i>as fit as a fiddle</i>

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Aufgabe 12.1:

Beantworten Sie die Fragen auf Deutsch. Schreiben Sie direkte Antworten auf die notwendigen Informationen an. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen.

- 1) Welche Reaktion löst der Gedanke an Deutschland in Heinrich Heine aus? (Geben Sie zwei Details an.)

.....
.....
.....
.....

- 2) Wen vermisst Heinrich Heine im Exil sehr? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 3) Wie viele Jahre hat er diese Person nicht mehr gesehen? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 4) Was spürt Heinrich Heine, wenn er an diese Person denkt? (Geben Sie zwei Details an.)

.....
.....
.....
.....
.....

- 5) Wie beschreibt er diese Person? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 6) Wie beschreibt er Deutschland? (Geben Sie zwei Details an.)

.....
.....
.....
.....

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



INSPECTION COPY

Aufgabe 12.2:

Entscheiden Sie, welche Antwort am besten passt.

- 1) Heinrich Heine schrieb dieses Gedicht in erster Linie, weil...

A)	er sich im Exil Sorgen um seine Angehörigen machte.
B)	er um die Zukunft Deutschland bangte.
C)	er unter einer Schlafstörung litt.

- 2) „Deutschland, Deutschland in der Nacht. Du hast mich um den Schlaf gebracht“ ist ein berühmtes deutsches Sprichwort, weil...

A)	Heinrich Heine Hellseher war.
B)	sich die politische Situation in Deutschland verschlechterte.
C)	viele Deutsche unter Schlaflosigkeit litten.

- 3) Das Gedicht „Nachtgedanken“ beinhaltet hauptsächlich...

A)	persönliche Reflektionen.
B)	Gedanken an die deutsche Demokratie.
C)	zukunftsorientierte Versionen über Deutschland.

- 4) Heinrich Heine fühlt, wenn er an Deutschland denkt: ...

A)	Verlangen
B)	Sehnsucht
C)	Traurigkeit

- 5) Er kann nicht schlafen, weil...

A)	er seine Freunde vermisst.
B)	seine Freundin gestorben ist.
C)	er sich Sorgen um seine Mutter macht.

- 6) Er beschreibt seine Mutter als...

A)	gesund.
B)	kränkelnd.
C)	liebenswert.

- 7) Er beschreibt Deutschland als...

A)	stark.
B)	kraftlos.
C)	unparteiisch.

- 8) Er schrieb dieses Gedicht, als er...

A)	im Urlaub war.
B)	auf Staatsbesuch war.
C)	im Exil lebte.

- 9) Heinrich Heine schrieb sein berühmtestes Gedicht...

A)	als er in Paris wohnte.
B)	in seiner Zeit in Deutschland.
C)	als er seine Mutter auf dem Sterbebett sah.

COPYRIGHT
PROTECTED



KURIOSE PARTEIEN IM STUDENTENPARLAMENT

Im Studentenparlament soll die Demokratie geübt werden. Doch gibt es immer mal wieder kuriose Parteien, die die Runde machen.

In jüngsten Zeiten machte eine Freibierpartei, die das Ausschenken eines Freibiers für Studenten forderte, von sich reden. Eine weitere Partei hatte als Wahlziel den Doktortitel nach 20 Semestern Studium.

Immer wieder werden diese Parteien populär. Doch die Frage ist, ob durch diese Satzungen demokratisches Denken geübt wird.

Nicht nur das. Wenn eine solche Partei die Mehrheit gewinnt, können die Mitglieder öffentliche Gelder verwalten, die für die Studenten auf dem Campus eingesetzt werden sollen.

Aber die Frage ist, ob es sich hierbei um sinnvolle Forderungen handelt, die dem Allgemeinen Nutzen dienen.

Das Problem der etablierten Parteien ist, dass diese sich schwer gegen diese neuen Parteien durchsetzen können.

Doch Debatten über derartige Agenden führen dazu, dass es an Tiefe fehlt, die im spirituellen Bereich der Politik wahr ist. Sie schulen die Studenten nicht im Ausüben der Demokratie, was das wahre Anliegen ist.

• die Runde machen:	<i>to do the rounds</i>
• derartig:	<i>such</i>
• Agenda:	<i>programme</i>
• unabdingbar:	<i>indispensable</i>

Aufgabe 13.1:

Lesen Sie den Zeitungsartikel noch einmal durch und entscheiden Sie, welches Wort am besten passt. Tragen Sie diese Wörter in die Liste unten ein.

- 1) seltsam
- 2) Getränke maßweise verkaufen
- 3) kostenloses ausgeschenktes Fassbier
- 4) beliebt
- 5) Majorität
- 6) betreuen
- 7) Hochschulanlage
- 8) planmäßig für eine bestimmte Aufgabe verwendet werden
- 9) schon seit langem bestehend
- 10) Profundität

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Aufgabe 13.2:

Schreiben Sie in nicht mehr als 90 Wörtern eine Zusammenfassung des Textes über Studentenparteien. Benutzen Sie vollständige Sätze. Achten Sie auf folgende Punkte, möglich Ihre eigenen Wörter:

- Beschreibung der ungewöhnlichen Studentenparteien und deren Wahlversprechen
 - die Realisierbarkeit der Forderungen dieser Parteien (zwei Details)
 - die Auswirkung auf den demokratischen Prozess (zwei Details)

 - Bewertung Ihrer Sprache: fünf zusätzliche Punkte

INSPECTION COPY

COPYRIGHT PROTECTED



Jugendpolitiktage

Die Konrad Adenauer Stiftung hat im Jahre 2007 zum ersten Mal Jugendsträchtigen Metropole Berlin organisiert. Inzwischen finden Leute in anderen großen Städten Deutschlands statt.

Wir sind eine politische Organisation, die der CDU nahesteht. Unsere Aufführung politische Meinungsvielfalt zu fördern.

Auch wenn, oder gerade weil, sie eine andere politische Meinung haben, Workshops in der Stadthalle kommen. Wir laden Sie recht herzlich ein.

Es wird getanzt, musiziert, gezeichnet, diskutiert und es werden Erzählungen, lesen Zeitungsartikel, schauen uns selbst initiierte Theaterstücke und kreativen Ausdrucksmöglichkeiten und wollen Politik erfahrbar und erlebbar machen.

Wir rechnen mit 150 Teilnehmern. Um einen Platz zu reservieren, schicken Sie uns bitte das Anmeldeformular rechtzeitig an das zuständige städtische Bildungsamt.

Die Veranstaltung dauert zwei Tage und findet am ersten Novemberwochenende von 10 Uhr morgens bis 17 Uhr nachmittags.

Uns geht es darum, dass junge Menschen selbstbewusst ihre Meinung zu brauchen in unserem Land aufrechte und zielstrebig Menschen, die ein

Wir wollen uns zu gesellschaftsrelevanten Themen äußern und uns austauschen. „die Zukunft Europas“ und „die Situation der Menschenrechte“.

Sie treffen zudem Experten aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Sport.

• geschichtsträchtig:	<i>steeped in history</i>
• Bildungswerk:	<i>training centre</i>
• Stiftung:	<i>trust</i>
• CDU:	<i>Christlich Demokratische Union (conservative)</i>

Aufgabe 14.1:

Lesen Sie die Sätze unten und füllen Sie die Lücken mit einem passenden Wort aus.

Referate	werden	jung
Podiumsdiskussion	langwierig	selbstsicher
erwünscht	Themen	Tagung
sich	diskutieren	empfunden

- 1) Die diesjährige _____ findet in der Stadthalle statt.
- 2) Wenn Sie gerne über aktuelle _____ diskutieren wollen, _____.
- 3) Sie treffen dort gleich _____ junge Leute.
- 4) Bewerben Sie _____ vorher schriftlich.
- 5) Meinungsvielfalt ist _____.
- 6) Sie werden kreativ am politischen Geschehen _____.
- 7) An dem Novemberwochenende werden Sie lernen, _____.
- 8) Sie werden andere _____ treffen.
- 9) Aber auch Experten aus anderen Berufszweigen _____ können.
- 10) Unsere _____ sind jugendgerecht gestaltet.

**COPYRIGHT
PROTECTED**



Aufgabe 14.2:

Lesen Sie die Einladung noch einmal durch und beantworten Sie die Fragen auf **D** Antworten auf die Fragen und geben Sie nur die notwendigen Informationen an. vollständigen Sätzen zu schreiben.

- 1) Wo fanden die ersten Jugendpolitiktage statt und wann? (Geben Sie zwei De

.....
.....
.....
.....

- 2) Welche Organisation steht der Konrad-Adenauer-Stiftung nah? (Geben Sie ei

.....
.....

- 3) Wie wird Kreativität auf den Jugendpolitiktagen gefördert? (Geben Sie zwei

.....
.....
.....
.....

- 4) Wie können sich die Teilnehmer auf der Tagung informieren? (Geben Sie zw

.....
.....
.....
.....

- 5) Wie bewirbt man sich für die Teilnahme? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 6) Was ist das Ziel dieser Tagungen? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Viele junge Deutsche essen vegan und wünschen sich eine gesunde Ernährung. Ein Gesundheitswahn ihnen schadet.

Während es in der Generation der Eltern noch normal war, sich an der Imbissstange zu stützen und sich zu nehmen und heimlich eine Zigarette zu rauchen, so lebt die heutige Jugend eine gesunde Ernährung.

Doch all dies ist heutzutage nicht mehr „in“. Die Curry mit Pommes wurde durch vegetarische Ernährung wie z. B. Falafel ersetzt.

Vegan zu leben ist als solches nicht ungesund.

Man sollte jedoch daran denken, dass man, wenn man die Ernährung komplett auf vegetarische Ernährung umstellt, nicht alle Proteine erhalten wird. Es fehlen andere Nahrungsmittel wie z. B. Hülsenfrüchte und Sojabohnen, welche den Körper mit notwendigen Proteinen versorgen. Es darf nicht an Vitamin C fehlen, was wir durch Obst und Gemüse erhalten. Es fehlen auch Beta-Carotin, welches sich in Brokkoli und Grünkohl sowie Karotten befindet. Mineralien wie Eisen, Magnesium, Zink und Kalium sind ebenso wichtig. Auf die sollte man achten, um nicht in einen Mangelzustand zu geraten.

Denn Kinder und Jugendliche befinden sich im Wachstum und eine Fehlernährung kann zu Problemen führen. Leider enthalten viele Vitamintabletten Milchprodukte und sind deshalb für Veganer tabu.

Oft hören die Jugendlichen nicht auf die gut gemeinten Ratschläge der Eltern.

Aufgabe 15.1:

Lesen Sie den Artikel über die vegane Ernährung und wählen Sie das deutsche Wort am besten passt. Schreiben Sie dieses deutsche Wort neben das englische Wort.

- 1) consequences
- 2) to supply
- 3) advice
- 4) to adapt
- 5) present-day
- 6) diary products
- 7) well-intentioned
- 8) diet
- 9) to help yourself to something
- 10) to replace

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Aufgabe 15.2:

Lesen Sie den Text noch einmal durch und entscheiden Sie, ob die nachfolgenden oder nicht erwähnt wurden (N).

- 1) Es wird heutzutage nur Junk Food gegessen.
- 2) Man muss auf eine ausgewogene Ernährung achten.
- 3) Vitamintabletten können u.a. den Mangelerscheinungen im Körper entgegenwirken.
- 4) Falafel ist die vegetarische Variante der Currywurst.
- 5) Vegan zubereitetes Essen kann lecker schmecken.
- 6) Sojabohnen enthalten viele Eiweiße.
- 7) Die Eltern haben in ihrer eigenen Jugend oft ungesund gelebt.
- 8) Der Gesundheitswahn von heute macht die jungen Menschen krank.
- 9) Ein großer Anteil an Jugendlichen leidet unter Essstörungen.
- 10) Eltern stoßen bei ihren Kindern oft auf taube Ohren.

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Die friedliche Revolution in der ehemaligen DDR:

Ulrike: *Mama, wir haben im Fach Geschichte über die friedliche Revolution. Wir sollen einen Aufsatz darüber schreiben. Kannst Du mir erklären,*

Frau Müller: *Man bezeichnet mit der friedlichen Revolution die Ereignisse vor der Berliner Mauer. Gorbatschow wollte Veränderung und seine Perestroika politischen Entwicklungen.*

Auch die DDR-Bürger wollten daran teilnehmen. Sie bestürmten die Botschaften in Prag, Warschau und Budapest und wollten ausreisen.

Daraufhin öffnete Ungarn seine Grenzen. Dadurch konnten viele Menschen aus Ungarn ihr Land verlassen.

Die verbliebenen Menschen wollten ihr Land verändern. In der Nacht vom 8. auf den 9. November versammelten sich viele Andersdenkende zum Montagsgebet. Sie wollten nur eines: Frieden. All das geschah im Herbst 1989. Ich war dabei.

Ulrike: *Aber was dachte die SED über dieses Vorgehen? Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Parteispitze damit abfand.*

Frau Müller: *Nein, der Parteiführung passte das alles ganz und gar nicht. Doch es gab Kundgebungen in vielen Städten der DDR. Zehntausende versammelten sich am 9. November zum Montagsgebet. Der Slogan war „Wir sind ein Volk“.*

In der Nacht vom 8. auf den 9. November versammelte sich eine Menschenmenge auf dem Alexanderplatz in Berlin und wollte den Grenzübergang Bornholmer Straße überqueren.

Ursache war ein neues Reisegesetz, das versehentlich von Günter Schabowski bekannt gegeben wurde. Es wurde später angeordnet, dass sämtliche Grenzen geöffnet werden, damit kein weiteres Blut vergossen wird.

- Perestroika ist das russische Wort für Umbau/Umgestaltung. Diese Umgestaltung und Modernisierung wurde bereits im Jahr von 1985 in der Sowjetunion eingeleitet. Dieses hatte Auswirkung auf das gesamte System der Sowjetunion und politische Folgen für die ehemalige DDR.
- SED: *sozialistische Einheitspartei Deutschlands (former party of East Germany)*

COPYRIGHT
PROTECTED



Aufgabe 16.1:

Lesen Sie den Dialog zwischen Mutter und Tochter und entscheiden Sie, welche A

1) Ulrike muss...

- | | |
|----|--------------------------------|
| A) | im Fach Geschichte nachsitzen. |
| B) | eine Kursarbeit verfassen. |
| C) | über Frieden reflektieren. |

2) Sie fragt ihre Mutter um Hilfe, weil...

- | | |
|----|--|
| A) | sie diese Zeit selbst erlebt hat. |
| B) | sie Geschichtsdozentin an der Uni Leipzig ist. |
| C) | sie aus der ehemaligen DDR kommt |

3) Perestroika ist ein russisches Wort für...

- | | |
|----|-----------------------|
| A) | Umgestaltung. |
| B) | Wiedervereinigung. |
| C) | Friedliche Revolution |

4) Die Perestroika wurde...

- | | |
|----|------------------------------------|
| A) | von Michail Gorbatschow initiiert. |
| B) | von der SED befürwortet. |
| C) | in Ungarn abgelehnt. |

5) Viele Bürger der ehemaligen DDR...

- | | |
|----|---|
| A) | wollten über Ungarn in den Westen reisen. |
| B) | in Ungarn Urlaub machen. |
| C) | in der Botschaft in Ungarn übernachten. |

6) Die Menschen versammelten sich am Montag vor der Nikolaikirche...

- | | |
|----|------------------------------------|
| A) | zu einer friedvollen Andacht. |
| B) | um zu diskutieren. |
| C) | um das damalige Regime zu stürzen. |

7) Diese Montagsversammlungen fanden...

- | | |
|----|--|
| A) | nun auch im Westen statt. |
| B) | in anderen Städten der ehemaligen DDR statt. |
| C) | die Anerkennung der SED. |

8) „Wir sind ein Volk“ wurde zum Slogan...

- | | |
|----|-----------------------------|
| A) | der SED-Führung. |
| B) | der Demonstranten. |
| C) | der evangelischen Priester. |

9) Ein neues Reisegesetz wurde geplant und führte...

- | | |
|----|-----------------------------------|
| A) | zum Missbrauch von Reisepässen. |
| B) | zur Maueröffnung. |
| C) | zum Versammlungsverbot in Berlin. |

Aufgabe 16.2:

Beantworten Sie die Fragen auf Deutsch. Schreiben Sie direkte Antworten auf die notwendigen Informationen an. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen.

- 1) Was bezeichnet man als friedliche Revolution? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 2) Welche politische Maßnahme leitete die friedliche Revolution ein? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 3) Welcher Politiker ist verantwortlich für diese Maßnahme? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 4) Was war die Folge dieser Politik? (Geben Sie zwei Details an.)

.....
.....
.....
.....

- 5) Warum versammelten sich die Menschen vor der Friedenskirche in Leipzig? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 6) Was war die Reaktion der Regierung? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

- 7) Was löste die Mauereröffnung letztendlich aus? (Geben Sie ein Detail an.)

.....
.....

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



MOTZ, DIE OBDACHLOSENZEITUNG AUS BERLIN

Die Zeitung Motz ist ein Gemeinschaftsprojekt in Berlin, das kurz nach der Wiedervereinigung entstand. Gerade in dieser Zeit waren viele Menschen im Osten der Stadt von der Obdachlosigkeit betroffen. In West-Berlins war Obdachlosigkeit bereits ein normales Phänomen. Leider verloren viele Menschen in Ost-Berlin Arbeit und auch den Halt.

Motz ist eine Obdachlosenzeitung von Berlinern für Berliner. Diesen Verein gibt es in Berlin.

Unsere Zeitung finanziert den gemeinnützigen Verein Motz & Co e.V. Dieser Verein hilft Obdachlosen, die besonders im Winter wichtig sind, zu besorgen.

Dieser Verein hilft ebenso Obdachlosen, sich von der Sucht zu befreien, eine Wohnung zu finden und von Verschuldungen herauszukommen.

Die Zeitung Motz entstand aus der Fusion Mob und Hatz (= Motz). Das sind zwei Zeitungen, die eine in Ost-Berlin und die andere im Westen. Neben der Motz-Zeitung gibt es inzwischen auch die Hatz-Zeitung. Beide Zeitungen haben einen anderen thematischen Schwerpunkt und werden auf dem Markt einzeln verkauft.

Wir machen mithilfe unserer Zeitungen Aufklärungsarbeit und machen nicht-wohnende Menschen auf die Ausgrenzungsprozesse in unserer Gesellschaft aufmerksam.

- Wende : *the process of the social political changes in the former DDR that finally made the German Democratic Republic a part of the Federal Republic of Germany*

Aufgabe 17.1:

Lesen Sie den Zeitungsartikel und entscheiden Sie, welches Wort am besten in die Lücken passt.

Wiedereingliederung	unverschuldet	durchaus
Ziel	Hilfe	Rat
harschen	therapeutische	sowohl
Medien	Menschen	Grund

- 1) Oft ist Obdachlosigkeit eng _____ mit einer Suchtproblem verknüpft.
- 2) Deshalb müssen dem Nichtsesshaften auch zusätzliche _____ angeboten werden.
- 3) Wohnungsnot gibt es _____ im Osten Berlins als auch im Westen.
- 4) Die Zeitung Motz ist _____ mit der Zeitung Big Issue in London.
- 5) Viele Personen mit festem _____ verstehen Wohnungslosigkeit nicht.
- 6) Die Aufklärungsarbeit durch _____, wie z. B. Zeitungen, ist wichtig.
- 7) Im _____ Winter braucht der Obdachlose besonders viele Kleidung.
- 8) Die „Tafel“ ist eine weitere Organisation, die in großen Städten solchen _____ Nahrung zu bekommen.
- 9) Jede Person kann _____ in eine solche Lage kommen.
- 10) Eine Wiedereingliederung von Wohnungslosen ist das _____.

**COPYRIGHT
PROTECTED**



Aufgabe 17.2:

Beenden Sie die Sätze mit dem Satzende, das am besten passt.

1) Obdachlosigkeit ist in Berlin...

- | | |
|----|-------------------------------|
| A) | ganz verschwunden. |
| B) | ein allgegenwärtiges Problem. |
| C) | oft selbst verschuldet. |

2) Viele Ostdeutsche...

- | | |
|----|---|
| A) | verloren nach der Wiedervereinigung ihren Job. |
| B) | begrüßten die Wiedervereinigung. |
| C) | wurden nach der Wiedervereinigung sehr vermögend. |

3) Motz & Co e.V. ist...

- | | |
|----|--|
| A) | eine Organisation, die wohnungslosen Menschen hilft. |
| B) | ein Immobilienmakler. |
| C) | eine Stiftung für begabte Menschen im Osten Berlins. |

4) Ziel der Motz & Coe.V. war es, ...

- | | |
|----|---|
| A) | Schlafplätze für Obdachlose zu besorgen. |
| B) | Profit zu machen. |
| C) | Missstände in der ehemaligen DDR aufzuarbeiten. |

5) Die Zeitung Motz gab es...

- | | |
|----|------------------------------------|
| A) | schon zu Zeiten der DDR. |
| B) | erst nach der Wiedervereinigung. |
| C) | nach Ende des Zweiten Weltkrieges. |

6) Die Zeitung Motz...

- | | |
|----|---|
| A) | entstand aus zwei Zeitungen. |
| B) | war eine Zeitung aus dem Osten Berlins. |
| C) | ist eine Zeitung unter westlichem Einfluss. |

7) Inzwischen gibt es...

- | | |
|----|--|
| A) | diese Zeitung schon in ganz Deutschland. |
| B) | eine weitere Variante dieser Zeitung mit vielen neuen Berichten. |
| C) | diese Zeitung in verschiedenen Sprachen. |

8) Die Motz-Zeitung und Motz Life wollen...

- | | |
|----|---|
| A) | auch Personen mit festem Wohnsitz ansprechen. |
| B) | Kapitalisten ausbeuten. |
| C) | mehr Grünanlagen in der Stadt schaffen. |

9) Bei der Motz-Initiative geht es vor allem um...

- | | |
|----|--|
| A) | gesellschaftliche Wiedereingliederung. |
| B) | behindertengerechtes Wohnen. |
| C) | die Beseitigung von Generationskonflikten. |

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED



Ostalgie am Beispiel der Ampelmännchen

Der deutsche Verkehrspychologe Karl Peglau hat die Ampelmännchen im Osten erfunden. Er stellte sie am 13.10.1961 zum ersten Mal vor.

Das erste Verkehrsmännchen im Osten trug einen breitkrempigen Hut und ist ein Bildnis von Erich Honecker, einem ehemaligen DDR-Politiker.

Der Erfinder dieses Ampelmännchens hatte hauptsächlich die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer im Sinn. Wegen des höheren Verkehrsaufkommens ab dem Ende der Fünfziger, wurde es notwendig. Anders als das Euromännchen, das in der EU auch noch heute Standard ist, gab es in der ehemaligen DDR viele Versionen.

Es steht inzwischen empirisch fest, dass das ostdeutsche Ampelmännchen bei jüngeren und älteren Verkehrsteilnehmern aus diesem Grund zu einer erhöhten Aufmerksamkeit führt.

Aus diesem Grund und wegen der Proteste im Osten blieb das Ampelmännchen.

Die Ampelmännchen gibt es in vielen Variationen: als Wandermann, als Schüler im Westen als Mädchen mit Rock und Zopf.

Inzwischen sind diese Ampelmännchen in der ganzen Welt berühmt. Man kann sie als Lampenschirme, Vasen, Buchstützen, T-Shirt und als Fruchtgummis.

Das Ampelmännchen wurde zum Sinnbild der Ostalgie und durch seine weltweite Verbreitung ein Symbol der Vereinigung zwischen Ost und West.



- Schultüte: *a colourful paper cone filled with sweets that pupils bring on their very first day of school*
- Fruchtgummi: *jelly baby*
- Ostalgie: *sentimental longing for the earlier GDR*

Aufgabe 18.1:

Lesen Sie den Text über die Ampelmännchen noch einmal durch und entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig (R), falsch (F) oder nicht erwähnt wurden (N).

- 1) Das erste Ampelmännchen sieht einem berühmten Politiker der ehemaligen DDR nach.
- 2) In den fünfziger Jahren erhöhte sich die Fahrgeschwindigkeit der Autos.
- 3) Dem Verkehrspychologen Karl Peglau ging es in erster Linie um die Verkehrssicherheit.
- 4) Die Bürger der ehemaligen DDR waren froh, als sie ihr Ampelmännchen erhielten.
- 5) Das Ampelmännchen in der DDR gibt es in vielen Ausführungen.
- 6) Die Menschen im Westen Deutschlands liebten das Ampelmännchen.
- 7) Inzwischen gibt es das Ampelmännchen auch als Souvenir zu kaufen.
- 8) Die Menschen werden durch das Ampelmännchen der ehemaligen DDR感動する。
- 9) Besonders Frauen freuen sich über das Ampelmännchen mit Rock und Zopf.
- 10) Das Ampelmännchen ist nun in der ganzen Welt berühmt.

**COPYRIGHT
PROTECTED**



Aufgabe 18.2:

Schreiben Sie in nicht mehr als 90 Wörtern eine Zusammenfassung des Textes über Sie vollständige Sätze. Achten Sie auf folgende Punkte und benutzen Sie wo möglich:

- Erstes Ampelmännchen und weitere Varianten in der DDR und später (drei Details)
 - Das Euromännchen im Vergleich (zwei Details)
 - Das Ampelmännchen nach der Wiedervereinigung (zwei Details)

 - Bewertung Ihrer Sprache: fünf zusätzliche Punkte.

INSPECTION COPY

COPYRIGHT PROTECTED



Answers

Einwanderung

1. Der Traum vom besseren Leben

Aufgabe 1.1:

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. Zukunft | 6. Hilfe |
| 2. Strapazen | 7. See |
| 3. bitterer | 8. Sicherheit |
| 4. beuteln | 9. spät |
| 5. verkaufen | 10. Heimat |

Aufgabe 1.2:

- mehr Respekt, Geld verdienen, Verwandte unterstützen, ein besseres Leben
- gefährlich, beschwerlich, anstrengend, waghalsig
- Die Menschen sollen nicht auswandern/ sie sollen in ihrem Dorf bleiben
- Content
- Language

2. Betrifft: Unser Angebot von Deutschkursen

Aufgabe 2.1:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. richtig | 6. richtig |
| 2. falsch | 7. nicht erwähnt |
| 3. falsch | 8. falsch |
| 4. richtig | 9. richtig |
| 5. nicht erwähnt | 10. richtig |

Aufgabe 2.2:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Bedarf | 6. flächendeckend |
| 2. Eingliederung | 7. Bildungsträger |
| 3. Rentenkasse | 8. Zustrom |
| 4. Kraft | 9. ausschöpfen |
| 5. Vorsorgebereich | 10. sich rentieren |

3. Die Blaue Karte EU

Aufgabe 3.1:

- | | |
|------|------|
| 1. B | 6. C |
| 2. A | 7. A |
| 3. C | 8. C |
| 4. A | 9. A |
| 5. B | |

Aufgabe 3.2:

- Für Hochschulabsolventen und Hochqualifizierten in Mangelberufen, die nicht Mitglied eines EU-Länderns sind
- Arbeit und Aufenthalt im Gastland bis zu 4 Jahren, gleiche Löhne wie ähnliche Berufe
- Drittstaatsangehörige, die auf Grund internationaler Verpflichtungen Schutz genießen
- Forschungsaufenthalts in der Europäischen Union befinden, die im Rahmen des Family reunions abgeschoben werden können
- Content
- Language

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED





Integration

4. Spendenaufruf

Aufgabe 4.1:

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Not | 6. liebevolles |
| 2. Ankunft | 7. brauchen |
| 3. mittellos | 8. entgegen |
| 4. appellieren | 9. Wahl |
| 5. Entbehrungen | 10. Steuer |

Aufgabe 4.2:

- Ankunft der Flüchtlinge in Deutschland
- Flüchtlingen
- Kleidung, Spielsachen, Bücher
- nicht elektronisch, keine Computerspiele
- Sprache erlernen, Integration
- an die Flüchtlinge geben/ weiterreichen
- viele Spenden, Großzügigkeit

5. Einmal Hans mit scharfer Soße

Aufgabe 5.1:

- | | |
|------------|------------------|
| 1. falsch | 6. nicht erwähnt |
| 2. richtig | 7. richtig |
| 3. richtig | 8. falsch |
| 4. falsch | 9. richtig |
| 5. richtig | 10. falsch |

Aufgabe 5.2:

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. sympathisch | 6. Entscheidung |
| 2. rein | 7. Wert |
| 3. Hintergrund | 8. durchaus |
| 4. Aufmerksamkeit | 9. aufrechterhalten |
| 5. Charakter | 10. Marotte |

6. Erfahrungsberichte von Ausländern in Deutschland

Aufgabe 6.1:

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. Salvatore | 6. Salvatore |
| 2. Ahmad | 7. Salvatore |
| 3. Majka | 8. Ahmad |
| 4. Majka | 9. Majka |
| 5. Ahmad | 10. Salvatore |

Aufgabe 6.2:

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. A) nicht erwähnt | D) richtig |
| B) richtig | E) nicht erwähnt |
| C) falsch | F) nicht erwähnt |
| 2. A) falsch | D) nicht erwähnt |
| B) richtig | E) falsch |
| C) falsch | F) falsch |
| 3. A) richtig | D) richtig |
| B) nicht erwähnt | E) falsch |
| C) falsch | F) nicht erwähnt |



Rassismus

7. Erste Hinweise auf einen Brandanschlag

Aufgabe 7.1:

- | | |
|----------------|-----------------|
| 1. überlebte | 6. betrunken |
| 2. rechtzeitig | 7. Diebe |
| 3. betagten | 8. befreit |
| 4. litt | 9. kümmerte |
| 5. waren | 10. appellierte |

Aufgabe 7.2:

- ältere Frau, Nachbarin, schlaflos, konnte nicht schlafen
- Jugendliche, tranken Alkohol, wollten Feuer legen, Brandstiftung
- Mögliche Motive: Arbeitslosigkeit, wollten einen Streich spielen, Langeweile, Fremde, Ausländer als Sündenbock
- Content
- Language

8. Abschlussrede an der Richard-von-Weizsäcker-Schule

Aufgabe 8.1:

- | | |
|------|------|
| 1. A | 6. A |
| 2. B | 7. A |
| 3. A | 8. B |
| 4. A | 9. A |
| 5. A | |

Aufgabe 8.2:

- | | |
|------------|------------------|
| 1. falsch | 6. nicht erwähnt |
| 2. falsch | 7. nicht erwähnt |
| 3. richtig | 8. richtig |
| 4. richtig | 9. nicht erwähnt |
| 5. richtig | 10. richtig |

9. Stellenausschreibung

Aufgabe 9.1:

1. baldigst
2. Ganztagsjob
3. örtlich
4. Eingliederung
5. Vorbeugung
6. Ergänzung des Personals
7. ungewöhnlich
8. Belehrung
9. Isolierung von Personen oder Personengruppen
10. innerbetrieblicher Arbeitskreis

Aufgabe 9.2:

1. ab sofort, baldigst, zum nächstmöglichen Zeitpunkt
2. Sozial- oder Heilpädagoge
3. Ganz- oder halbtags nach Absprache
4. Unterstützung der Flüchtlingsfamilien, Krisenintervention, Vorbeugung
5. Schulung der Mitarbeiter, Aufklärung, Gemeindearbeit
6. Die Leitung der Sprachkurse
7. Eingliederung, Integration

Deutschland und die Europäische Union

10. Deutschland hat die meisten europäischen Nachbarn

Aufgabe 10.1:

- | | |
|------------------|----------------|
| 1. unterlag | 6. Umwälzungen |
| 2. Geburtsstunde | 7. kleinen |
| 3. Anliegen | 8. Folgen |
| 4. Grundideen | 9. bewusst |
| 5. ausgeübt | 10. Nachbarn |

Aufgabe 10.2:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. nicht erwähnt | 6. nicht erwähnt |
| 2. falsch | 7. richtig |
| 3. nicht erwähnt | 8. nicht erwähnt |
| 4. nicht erwähnt | 9. richtig |
| 5. falsch | 10. richtig |

11. Europa für uns alle?- Podiumsdiskussion in der Klasse 11 B einer Gesamtschule

Aufgabe 11.1:

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 1. Kosten übernehmen | 6. stehlen |
| 2. obdachlos | 7. eine Ware unter dem Wert verkaufen |
| 3. billig | 8. Hundelohn |
| 4. Schattenseite | 9. Ausdehnung |
| 5. Verbrecher | 10. Entgeld |

Aufgabe 11.2:

- | | |
|-----------|-----------|
| 1. Elke | 6. Elke |
| 2. Hans | 7. Jochen |
| 3. Rita | 8. Hans |
| 4. Jochen | 9. Elke |
| 5. Rita | 10. Rita |

12. Nachtgedanken von Heinrich Heine

Aufgabe 12.1:

1. Er hat schlaflose Nächte. / Er kann nicht schlafen. / Er weint. / Er ist traurig.
2. seine Mutter
3. 12 Jahre
4. Sehnsucht, Verlangen
5. alt, gebrechlich / ihre Hände zittern / schwach / krank
6. ewig, kerngesund

Aufgabe 12.2:

- | | |
|------|------|
| 1. A | 6. B |
| 2. B | 7. A |
| 3. A | 8. C |
| 4. C | 9. A |
| 5. C | |

INSPECTION COPY

COPYRIGHT
PROTECTED





Die Politik und die Jugend

13. Kurose Parteien im Studentenparlament

Aufgabe 13.1:

- | | |
|----------------|--------------|
| 1. kurios | 6. verwalten |
| 2. ausschenken | 7. Campus |
| 3. Freibier | 8. einsetzen |
| 4. populär | 9. etabliert |
| 5. Mehrheit | 10. Tiefe |

Aufgabe 13.2:

- ungewöhnliche Forderungen, populär, satirisch Freibier, Doktortitel
- unsinnige Forderungen, Verschwendungen öffentlicher Gelder
- kein Erlernen von Demokratiebewusstsein, keine Tiefe
- content
- language

14. Jugendpolitiktage

Aufgabe 14.1:

- | | |
|--------------|-----------------|
| 1. Tagung | 6. teilnehmen |
| 2. Themen | 7. selbstsicher |
| 3. gesinnte | 8. Politiker |
| 4. sich | 9. werden |
| 5. erwünscht | 10. Referate |

Aufgabe 14.2:

1. In Berlin im Jahr 2007
2. CDU or Christlich Demokratische Union
3. Es wird musiziert, gezeichnet, diskutiert, Erzählungen geschrieben
4. Filme und Theaterstücke angeschaut, Zeitungen gelesen
5. Anmeldeformular ausfüllen, beim Bildungswerk einreichen
6. Meinung vertreten lernen, Demokratieverständnis üben

15. Viele junge Deutsche essen vegan und warum der Gesundheitswahn

Aufgabe 15.1:

- | | |
|--------------|------------------|
| 1. Folgen | 6. Milchprodukte |
| 2. beliefern | 7. gut gemeint |
| 3. Ratschlag | 8. Ernährung |
| 4. umstellen | 9. verköstigen |
| 5. heutig | 10. ersetzen |

Aufgabe 15.2:

- | | |
|------------|------------------|
| 1. falsch | 6. richtig |
| 2. richtig | 7. richtig |
| 3. richtig | 8. richtig |
| 4. richtig | 9. nicht erwähnt |
| 5. richtig | 10. richtig |



Die Wiedervereinigung und ihre Folgen

16. Die friedliche Revolution in der ehemaligen DDR: Geschichtsaufsat

Aufgabe 16.1:

- | | |
|------|------|
| 1. B | 6. A |
| 2. A | 7. B |
| 3. A | 8. B |
| 4. A | 9. B |
| 5. A | |

Aufgabe 16.2:

1. Maueröffnung
2. Perestroika
3. Michail Gorbatschow
4. Besetzung der westdeutschen Botschaften in Prag, Warschau, Budapest, Öffnung d...
5. friedlich auf sich aufmerksam machen, etwas zu verändern
6. die Parteiführung wollte die Bewegung aufhalten, Ablehnung
7. eine Falschmeldung in den Nachrichten im Fernsehen

17. Motz, die Obdachlosenzeitung aus Berlin, stellt sich vor

Aufgabe 17.1:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. verbunden | 6. Medien |
| 2. therapeutische | 7. harschen |
| 3. sowohl | 8. Menschen |
| 4. durchaus | 9. unverschuldet |
| 5. Wohnsitz | 10. Ziel |

Aufgabe 17.2:

- | | |
|------|------|
| 1. B | 6. A |
| 2. A | 7. B |
| 3. A | 8. A |
| 4. A | 9. A |
| 5. B | |

18. Ostalgie am Beispiel der Ampelmännchen

Aufgabe 18.1:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. richtig | 6. richtig |
| 2. nicht erwähnt | 7. richtig |
| 3. richtig | 8. falsch |
| 4. falsch | 9. nicht erwähnt |
| 5. richtig | 10. richtig |

Aufgabe 18.2:

- Erfindung von Peglau / in Anlehnung an Erich Honecker weitere Varianten in Thüringen und Westen Ampelfrau
- Beim Euroampelmann gibt es nur eine Version, deshalb gibt es keine so hohe Aufmerksamkeit
- gute Vermarktung / als Souvenir / Symbol der Wiedervereinigung / Ostalgie
- Content
- Language